Hilfe fürs Herz

Spezial-Abteilung im Klinikum Esslingen

Herz-Kreislauferkrankungen sind in Deutschland Todesursache Nummer eins. Um lebensbedrohliche Herz-Krankheiten schneller und gezielter diagnostizieren zu können, hat die Klinik Esslingen eine Spezial-Einheit für Menschen mit akuten Brustschmerzen eingerichtet.

DORIS BRÄNDLE

Esslingen. „Der häufigste Grund für Klagen gegen Ärzte ist der übersehene Herzinfarkt“, sagt Professor Matthias Leschke, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie am Klinikum Esslingen. Das liege unter anderem daran, dass es auch für erfahrene Ärzte oft schwierig sei, eine Diagnose zu stellen, wenn ein Patient über Schmerzen in der Brust klagt. Denn die Liste möglicher Ursachen ist lang: Erkrankungen der Wirbelsäule, der Lunge, der Galle, ein Magengeschwür oder psychische Problem können ebenso ein Stechen in der Brust auslösen wie verengte Herzkranzgefäße. Laut Leschke werden viele Patienten mit einem drohenden Herzinfarkt nicht oder nicht rechtzeitig erkannt.

In Deutschland gibt es daher seit vier, fünf Jahren in inzwischen 120 Kliniken eigene Abteilungen, die darauf spezialisiert sind, Menschen mit akuten Brustschmerzen zu untersuchen und zu behandeln. Auch im Esslinger Klinikum stehen sechs Betten nur für solche Patienten bereit. „Jeder Patient wird dort ständig überwacht, uns stehen die modernsten Geräte und Diagnosemethoden zur Verfügung“, sagt der Kardiologe Herwig Wankmüller, der die Abteilung leitet. Patienten mit einem Herzinfarkt kommen direkt ins Herzkatheterlabor.

Die Idee für solche Spezialeinheiten stammt aus den USA, daher trägt auch die Esslinger Abteilung den mäßig patientenfreundlichen Namen „Chest Pain Unit“, was so viel heißt wie Brustschmerz-Einheit.

Studien aus Kliniken, die schon länger Erfahrungen mit einer solchen Einrichtung haben, zeigen laut Leschke, dass sich die Prognosen ihrer Brustschmerz-Patienten im Vergleich zu vorher verbessert haben. Entscheidend sei der Faktor Zeit: Oft vergehen wertvolle Tage, bevor der Patient an den entsprechenden Experten verwiesen wird.

Die Grundidee der Chest Pain Unit ist, den niedergelassenen Ärzten rund um die Uhr Ansprechpartner zu bieten, die bei Patienten mit Brustschmerzen schnell reagieren. Voraussetzung, dass diese Idee funktioniert, ist eine gute Vernetzung mit der Ärzteschaft. Die sei noch ausbaufähig, gibt man im Klinikum zu. Auch bei der Auslastung der sechs Betten ist noch Luft nach oben.

Die Chest Pain Unit gibt es bereits seit zwei Jahren, jetzt hat die Klinik sie von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie einer aufwendigen Kontrolle unterziehen und zertifizieren lassen. Hintergrund sei der hohe Qualitätsanspruch der Klinik, betont Geschäftsführer Bernd Sieber: „Das ist keine Zertifizierungswut.“

2E mechatronic erneut ausgezeichnet. Nach der wiederholten Ökoprofit-Auszeichnung des Landkreises Esslingen sowie des Innovationspreises des Kreises und des Landes errang die Firma 2E mechatronic aus Kirchheim nun den MID-Innovationspreis 2011. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Forschungsvereinigung 3-MID in Nürnberg richtungsweisende, innovative Produkte auf dem Gebiet spritzgegossener Schaltungsträger. Das ausgezeichnete Produkt ist ein miniaturisierter Strömungssensor. Er bildet das Herzstück von Volumenstromreglern, die in der Klimatechnik eingesetzt werden und wichtige Elemente moderner Belüftungstechnik darstellen. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Michael Dobmeier, MMA AG, Sophie Billat, HSG IMIT, Dr.-Ing. Wolfgang Spreitzer, Gruner AG, und Nico Philipp, 2E mechatronic GmbH & Co. KG pm

Wernauer Maimarkt: Straße gesperrt

Wernau. Am morgigen Sonntag, 8. Mai, ist Maimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Wernau. Um 11 Uhr geht es los mit dem Antiquitäten- und Flohmarkt entlang der Kirchheimer Straße und im Gewerbegebiet Brühl/Max-Eyth-Straße. Das Shuttle-Bähnle bringt Besucher von der Stadtmitte ins Gewerbegebiet. Ab 13 Uhr gibt es Einkaufsmöglichkeiten in vielen Wernauer Geschäften. Die kleinen Gäste kommen bei Spielen und beim Kinderflohmarkt auf ihre Kosten. Vor dem Quadrium findet eine Oldtimershow statt, zu der auch interessierte Oldtimer-Fahrer eingeladen sind.

Für kulinarische Leckerbissen sorgen rund um den Maibaum auf dem Stadtplatz die Wernauer Gastronomen und für Live-Musik die Band „James Bomb“. Vor dem alten Rathaus tritt zudem die Wernauer Stadtkapelle auf. Wegen des Maimarktes werden am Sonntag Teile der Kirchheimer Straße von 7 Uhr bis 20 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Auch die Hauptstraße zwischen der Schloßstraße und der Kirchheimer Straße ist gesperrt. pm

ARBEITSJUBILÄUM

50 Jahre im Betrieb
Friedrich Reich, Direktor Finanzdienstleistungen, beschäftigt bei der Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG

Sperrung der Plochinger Steige

Kirchheim. Wie das Regierungspräsidium Stuttgart mitteilt, wird die L1207 an der Plochinger Steige ab Montag, 9. Mai, zwischen Wernau und Kirchheim wegen Sanierungsarbeiten voll gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 20. Mai, an. Der Verkehr auf der L1207 wird über die Ötlinger Straße (K1205) und die Notzinger Steige (L1201) umgeleitet.

Die erneuten Sanierungsarbeiten sind erforderlich, weil am talseitigen Fahrbahnrand auf einer Länge von 150 Metern auf Höhe des angrenzenden Parkplatzes starke Setzungen mit Rissbildungen aufgetreten sind und die Böschung unter starker Verkehrsbelastung abzurutschen droht. Das umfangreiche Sanierungskonzept, das durch die Beschaffung des Untergrundes sowie durch die Hanglage erheblich erschwert wird, sieht den Einbau zusätzlicher Schotter-Stützscheiben vor. Dazu sind Baugruben mit einer Tiefe von bis zu zehn Metern erforderlich. Die Arbeiten können nur mit speziellem Großgerät ausgeführt werden, sodass eine Vollsperrung unerlässlich ist. pm

Informativ
von A bis Z

DER TECKBOTE
KIRCHHEIMER ZEITUNG

Rentenversicherung informiert Versicherte

Kirchheim. Die Deutsche Rentenversicherung informiert an den Montagen, 9. , 16. , 23. und 30. Mai, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.40 Uhr in Kirchheim, Widerholtplatz 3, über die gesetzliche Rentenversicherung, Weitere Termine gibt es dienstags am 10. und 24. Mai, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.40 Uhr im Weilheimer Rathaus. Interessierte können sich unter 07161/96073-0 für die Termine in Kirchheim oder unter 07023/106344 für die Termine in Weilheim anmelden. pm

BDS Kirchheim künftig mit Doppelspitze

Mitgliederversammlung stimmt dem neuen Führungsmodell nach Testlauf einstimmig zu

Bettina Schmauder und Thomas Oßwald lenken künftig gemeinsam die Geschicke des Bundes der Selbstständigen (BDS) in Kirchheim. Nach einem einjährigen Testlauf wurde das neue Führungsmodell von der Mitgliederversammlung in der Naberner Zehntscheuer einstimmig beschlossen.

Kirchheim. Bettina Schmauder und Thomas Oßwald zur Seite stehen mit der Rechtsanwältin Ines Astrid Rayer (Öffentlichkeitsarbeit) und dem Immobilienfachmann Hans-Joachim Most (Kooperationen) zwei neu gewählte Vorstände. Das Vorstandsteam wird komplettiert durch Monika Kern (Veranstaltungen), Steffen Kernstock (Interne Kommunikation), Jochen Hummel (Finanzen) sowie Olaf Neumann (Schriftführer). Jürgen Gall wurde unter dem Beifall der über 70 Teilnehmer nach acht Jahren Vorstandstätigkeit verabschiedet.

„Ich kann Sie zu Ihrem aktiven Vorstand nur beglückwünschen“, begrüßte Kirchheims Bürgermeister Günter Riemer die Mitglieder und dokumentierte damit auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmerverband und der Stadtverwaltung. Zwar knirsche es wohl manchmal, das Reiben trübe aber die Bereitschaft zur Kooperation in keinster Weise, so Riemer. Neben den gemeinsamen Aktivitäten in Bereichen der Bildung, berichtete er vom Vorhaben, mittelstandsfreundliche Kommune zu werden, den erfolgreichen Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet Kruichling, sowie den Planungen, die Gewerbeflächen im Bereich Hegelesberg zu erweitern.

Anschließend spannte Günter Riemer den Bogen zu den aktuellen Geschehnissen in Japan: Um die wichtigen Erkenntnisse möglichst positiv für Kirchheim umsetzen zu können, kündigte er die Bildung eines Energieeffizienznetzwerkes an, dem interessierte Unternehmen beitreten können. Wie sehr diese Initiative auf Interesse stieß, zeigt die Tatsache, dass sich am gleichen Abend bereits über 20 Unternehmen eingetragen haben. Interessierte können sich unter bm@kirchheim-teck.de anmelden.

In ihrem Jahresbericht konnten Bettina Schmauder und Thomas Oßwald auf eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten zurückblicken. Neben den Großveranstaltungen wie die BDS-Messe „High Teck“ und die Verleihung des Wirtschaftspreises stand das Jahr 2010 auch im Zeichen der Gründung der Projektgruppe „Jungunternehmerinner Forum“. Hervorgegangen aus dem Bestreben, den Netzwerkgedanken zu fördern, möchte der BDS auch für Existenzgründer und junge Unternehmerinnen und Unternehmer eine wichtige Anlaufstelle sein.

Neben den traditionellen gemeinschaftsfördernden Aktivitäten wie Golfturnier, Weinwanderung, Segelausflug, Skiausfahrt und Kulturabend mit Bernd Gnann setzte sich der Vorstand des BDS aber auch kritisch mit der Erhöhung der Landesverbandsbeiträge und dem Verhältnis zum Landesverband auseinander. Darüber hinaus standen die Kirchheimer Lokalthemen Postplatz sowie Gewerbesteuererhöhung im Fokus der Diskussion. Die Akzeptanz und Vielzahl der Aktivitäten des BDS spiegeln sich nach Aussagen von Thomas Oßwald auch in der positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen wider. So beläuft sich der Stand aktuell auf exakt 280 Mitglieder.

Im aktuellen Jahr stehen neben der politischen Arbeit, den Kooperationen mit anderen BDS-Ortsvereinen, dem City Ring und dem Unternehmerinnen-Netzwerk, vor allem die Themen Jungunternehmer, Ausbildung, Fachkräftesicherung und die Fortsetzung der Weiterbildungsreihe „Fit für die Zukunft – von Unternehmer für Unternehmer“ im Mittelpunkt der Vorstands- und Ausschussarbeit.

Auch für die Unternehmer mit Migrationshintergrund möchte der BDS Kirchheim ein wertvoller Ansprechpartner sein. Dafür soll in einem ersten Schritt das Gespräch zu den eigenen Mitgliedern dieser Gruppe gesucht werden. Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird nach Dafürhalten von Oßwald und Schmauder wieder der BDS-Herbstempfang sein. Dort soll die erfolgreiche Vortragsreihe „Senior-Unternehmer berichten“ im Kirchheimer Schloss fortgesetzt werden.

Um die gesteckten Ziele auch erreichen zu können und nach der Beitragserhöhung durch den Landesverband entsprechend handlungsfähig zu sein, stimmten die anwesenden Mitglieder der vorgeschlagenen Beitragserhöhung auf 150 Euro ebenso zu wie den Anträgen zu Satzungsänderungen und dem Finanzplan. bs

Brille: Fielmann. Backnang, Uhlandstr. 3; **Bietigheim-Bissingen,** Hauptstr. 41; **Böblingen,** City-Center; **Bretten,** Weißhofer Str. 69; **Calw,** Lederstr. 36; **Esslingen,** Pliensaustr. 12; **Freudenstadt,** Loßburger Str. 13; **Göppingen,** Marktstr. 9; **Heilbronn,** Fleiner Str. 28; **Herrenberg,** Bronngasse 6–8/Marktplatz; **Kirchheim unter Teck,** Marktstr. 41; 2x in **Ludwigsburg:** EKZ Breuningerland, Kirchstr. 2; **Nagold,** Turmstraße 21; **Pforzheim,** Westliche Karl-Friedrich-Str. 26; **Reutlingen,** Gartenstr. 8; **Schwäbisch-Gmünd,** Marktplatz 33; **Stuttgart,** Königstr. 68; **Stuttgart-Bad Cannstatt,** Marktstr. 45; **Tübingen,** Kirchgasse 11; **Waiblingen,** Kurze Str. 40. **www.fielmann.com**